

Uwe Johnsons Erstlingswerk „Ingrid Babendererde“ weist bereits alle Merkmale auf, die für sein Werk charakteristisch sind: die eigensinnige „sperrige“ Sprache des Autors neben der poetischen Naturbeschreibung der Landschaft Mecklenburgs sowie die distanzierte und zugleich einführende Art der Personenbeschreibung.

Ergänzend zur Textarbeit werden uns Schüler des John Brinckmann-Gymnasiums ihre Version des Romans vor Ort vorführen und Vertreter der Johnson-Gesellschaft Rostock Einblicke in das geplante Johnson Lesebuch für die Schule geben. Wir laden Sie ein nach Güstrow zu einer literarischen Spurensuche, die auch die Begegnung mit dem Werk Ernst Barlachs einschließt.

Dr. Christian Pletzing Almut Straßburg-Grönzin
Akademiedirektor Vorbereitung und Leitung

Anmeldung: Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, per E-Mail oder telefonisch an. Unsere Tagungsnummer: 4-14.

Organisation:

Marion Clausen, Tel.: 04630-55110,
E-Mail: office@academiabaltica.de

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:

Leitung durch Frau Almut Straßburg-Grönzin.
Übernachtung in Doppel-/Einzelzimmern mit Vollpension im Tagungs- und Gästehaus „Sibrand Sieger“ Haus der Kirche in Güstrow.

Nicht im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

Getränke im Seminarraum, Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art

Anmeldeschluss: 15. März 2014. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung!

Kosten pro Person:

Übernachtung im Einzel-/Doppelzimmer mit Vollpension: **679,00 Euro**

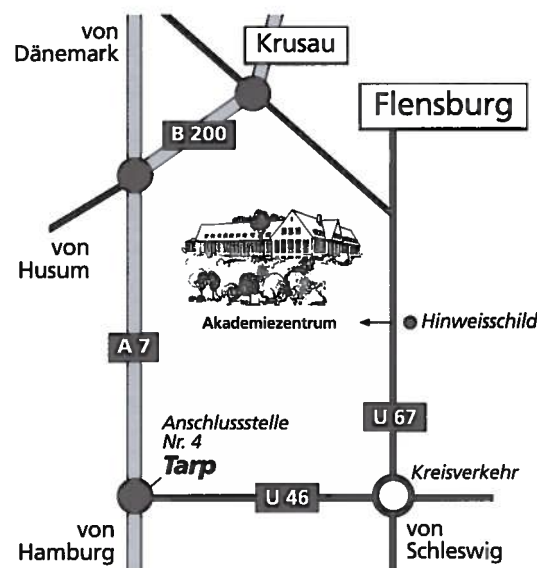
Folgende Stornierungsgebühren müssen wir Ihnen in Rechnung stellen: Bei Absage 3 Monate vor Reisebeginn: 25% des Reisepreises, 1 Monat vor Reisebeginn: 50% des Reisepreises, 5 Tage vor Reisebeginn: 80% des Reisepreises Nichtanreise: 100% des Reisepreises.

Das Akademiezentrum liegt an der ehemaligen Bundesstraße 76 und heutigen Landesstraße 317 rund 9 Kilometer südlich von Flensburg.

Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr. Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist. Falls Ihr Navigationsgerät den Akademieweg nicht kennt, geben Sie bitte „Bundesstraße 76 Haus Nr. 6“ ein und folgen der Beschilderung.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 13,00 EUR) oder mit den Buslinien 4810 Schleswig/Kiel und 1550 Tarp/Eggebek zu erreichen.

Bilister fra Danmark kommer lettest til akademiet via grænseovergangen ved Krusaa. Man følger ringvejen uden om Flensburg til Schleswig/Flensburg Weiche/Jarplund-Weding. Herfra følges skiltene mod Schleswig. Et henvisningsskilt markerer frakørslen til akademiet til højre (man skal ikke ind i landsbyen Sankelmark).



Academia Baltica

Akademieweg 6 · 24988 Oeversee
Telefon 0 46 30/5 50 · Fax 0 46 30/5 51 99
(internationale Vorwahl Deutschland: +49)
www.eash.de · info@eash.de
www.academiabaltica.de · office@academiabaltica.de

Uwe Johnsons „Ingrid Babendererde“



Eine literarische Spurensuche in der Barlachstadt Güstrow

Akademiereise in Zusammenarbeit
mit der Akademie Sankelmark
vom 6. bis 11. Juli 2014



ACADEMIA BALTICA

Programm**Sonntag, 6. Juli 2014**

Individuelle Anreise

- 17.00 Eröffnung des Seminars im Tagungs- und Gästehaus „Sibrand Siegert“ Haus der Kirche in Güstrow
- 18.00 Abendessen im Gästehaus
- 19.30 1. Textrunde: Der Romananfang

Montag, 7. Juli 2014

- 9.00 2. Textrunde: Der Gegensatz zwischen dem Schulalltag und dem Leben in freier Natur
- 12.30 Mittagessen im Gästehaus
- 15.00 Geführter Stadtrundgang durch Güstrow
- 18.00 Abendessen im Gästehaus
- 19.30 3. Textrunde: Charakteristik unterschiedlicher Lehrertypen

Dienstag, 8. Juli 2014 – Ernst Barlach in Güstrow

- 9.30 „Auf den Spuren Ernst Barlachs“ Führung durch den Dom und die Gertrudenkapelle
Ute Moll, Gutow
- 12.30 Mittagessen im Gästehaus
- 15.00 „Wie Ernst Barlach zum Kriegsgegner wurde“. Lesungen aus dem Güstrower Tagebuch
Ute Moll, Gutow
- 18.00 Abendessen im Gästehaus

- 19.30 4. Textrunde: Texte zu und von Ernst Barlach

Mittwoch, 9. Juli 2014

- 9.00 5. Textrunde: Die Zuspitzung des politischen Konflikts
- 12.30 Mittagessen im Gästehaus
- 15.00 6. Textrunde: Ingrid's Rede und ihr Verweis von der Schule
- 18.00 Abendessen im Gästehaus
- 19.30 Film: „Wo ich her bin“ – Uwe Johnsons Mecklenburg

Donnerstag, 10.7.2014

- 9.00 7. Textrunde: Die Flucht
- 12.30 Mittagessen im Gästehaus
- 15.00 „Ingrid Babendererde“: Führung am John-Brinckmann-Gymnasium
- 18.00 Abendessen im Gästehaus
- 19.30 Film: „Mutmaßungen über die Wirklichkeit“ – Leben und Werk Uwe Johnsons

Freitag, 11. Juli 2014

- 9.00 Lesung und Diskussion mit Vertretern der Johnson-Gesellschaft, Rostock. Präsentation des neuen Johnson-Lesebuches für die Schule
- 12.00 Seminaerauswertung
- 12.30 Mittagessen im Gästehaus

Anschließend individuelle Abreise

Die Referentin

Almut Straßburg-Grönzin war Referentin für Literatur an der Bremer Volkshochschule, wo sie mit anderen Kulturinstitutionen ein umfangreiches literarisches Programm aufgebaut und geleitet hat.

Programmänderungen vorbehalten.

Einerseits kam am Dienstag kurz vor Mittag ein langes graues Motorboot auf dem Fluss aus dem kühlen Wientendorfer Wald unter die Sonne. Das harte unermessliche Licht brachte das Grau zum Glitzern und der Wald warf den eingeschluckten Lärm hinterher in die Windstille der Uferbüsche und Knicks. Das Boot lief in beständiger Eile zwischen den Wiesen weiter zur Stadt, die weitab vor einem langen Waldbuckel war. Über dem Grasrand des niedrigen Ufers scheidete sich der rote grobkantige Domturm stumpf gegen den Himmel vor dem Grossen Eichholz, darüber im tiefen Blau räckelte sich kleines rundliches Gewölk. Um den Turm lag ein breites unebenes Feld von Dächern, das sprühete Licht in seinen vielen Schrägen. Allmählich wurden die Häuser deutlich, die waren bunt und trocken in der Hitze des Mittags. Die Sonne stand sehr hoch über den Wiesen.

Unsere Titellillustration wurde uns freundlicherweise vom Literaturhaus „Uwe Johnson“ in Klütz zur Verfügung gestellt. Es zeigt den Scherenschnitt eines Portraits Uwe Johnsons.